

Mitteilung für das Pfarrblatt/den Newsletter/die Website

Filmvorführung

Herzliche herzliche Einladung zur Vorführung des neuen Mary's Meals-Films „Lettie“! Die Wohltätigkeitsorganisation Mary's Meals, benannt zu Ehren der Muttergottes, versorgt mehr als 3 Millionen Kinder in ärmsten Ländern der Welt mit nahrhaften Schulmahlzeiten – und Lettie erhielt als Kind diese Mary's Meals-Mahlzeiten. Jetzt arbeitet die dynamische und selbstbewusste junge Frau für Mary's Meals in Malawi. Ihre Geschichte ist heute ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie Nahrung und Bildung das Leben eines Menschen nachhaltig verändern können. Über ihr bewegtes Leben entstand der berührende Film "Lettie".

Datum und Uhrzeit:

Ort:

Vortrag zur Filmvorführung

Vor dem Film

Willkommen zu dieser Sondervorführung von Lettie, dem neuen Mary's Meals-Film.

Unsere Reise beginnt in Malawi, wo auch die Geschichte von „Mary's Meals“ vor über 20 Jahren ihren Anfang nahm. Während einer Hungersnot im Jahr 2002 reiste der Gründer von Mary's Meals, Magnus MacFarlane-Barrow, von Schottland nach Malawi, um sich ein Bild von der Krise zu machen und herauszufinden, welche Hilfe benötigt wurde. Dabei begegnete er einem 14-jährigen Jungen namens Edward. Als Magnus ihn fragte, was er sich vom Leben wünsche, antwortete dieser: **„Etwas zu essen zu haben und in die Schule gehen zu können.“** Die Begegnung mit Edward führte zur Gründung von Mary's Meals. Spontan wurden mit Hilfe der Ortsgemeinde in zwei Schulen Schulmahlzeiten organisiert.

Die Arbeit von Mary's Meals wurde von der Gottesmutter und ihrer mütterlichen Liebe inspiriert. Deswegen wurde die Hilfsorganisation nach ihr benannt. Mary's Meals begann 2003 damit, rund 200 Kindern Schulmahlzeiten bereit zu stellen, und hat sich seitdem weiterentwickelt, sodass mittlerweile mehr als 3 Millionen Kinder in Tausenden von Schulen in 16 der ärmsten Länder der Welt davon profitieren.

Magnus lernte Lettie 2012 bei den Dreharbeiten zu dem Film „Child 31“ kennen – sie hatte beide Elternteile verloren und hatte ein schweres Los, da sie sich um ihre jüngeren Brüder kümmern und mühsam für ihren Unterhalt sorgen musste. Jetzt, viele Jahre später, erzählt sie uns ihre Geschichte: wie Mary's Meals durch Nahrung, Bildung und Mitgefühl ihr Leben und das ihrer Familie verändert hat.

Es freut uns sehr, Sie an Letties Geschichte teilhaben lassen zu können.

Gespräch zur Filmvorführung

Nach dem Film

Vielen Dank fürs Zuschauen. Sie werden mir sicher zustimmen, dass der Film uns alle sehr bewegt hat und sehr gut zeigt, wie wichtig Schulmahlzeiten für Kinder, die in Armut leben, sind!

Im Alter von 9 Jahren verlor Lettie ihre Eltern und musste von da an für ihre beiden jüngeren Brüder sorgen. Das war eine enorme Belastung für Lettie. Die Schulmahlzeiten waren für Lettie lebensverändernd. Die Sicherheit einer verlässlichen täglichen Mahlzeit und die Chance, die Schule weiter besuchen zu können, gaben ihr Hoffnung.

Lettie arbeitet mittlerweile als Kommunikationsassistentin und erzählt Geschichten von Kindern, die heute von Mary's Meals versorgt werden, und inspiriert Menschen auf der ganzen Welt dazu, diese Mission zu unterstützen.

Letties Geschichte ist nur eine von vielen. Mary's Meals versorgt derzeit mehr als 1,3 Millionen Kinder in Malawi mit Mahlzeiten. Seit Beginn der Arbeit von Mary's Meals haben Millionen von Kindern Milliarden von Mahlzeiten erhalten. Viele konnten eine Ausbildung machen und erfolgreichere Landwirte oder Handwerker werden oder gar Unternehmen gründen, um ihre Familien zu ernähren. Andere konnten sogar eine weiterführende oder höhere Ausbildung machen. Im heutigen Film haben wir einige dieser „Kinder“ gesehen, die mittlerweile junge Erwachsene sind, an der Hochschule studieren und sich als selbständige Männer und Frauen im Leben behaupten können. Es gibt noch viele weitere Geschichten, von denen wir vielleicht nie erfahren werden, aber es bereitet uns Freude, unseren Teil dazu beizutragen, dass Kinder ihr Potenzial entfalten können. Wir sind unseren Unterstützern so dankbar, dass sie dies möglich machen.

Das Wachstum von Mary's Meals ist auch ein Beweis für die Kraft des Gebets. Magnus MacFarlane-Barrow, der Gründer von Mary's Meals, reiste 1983 als Jugendlicher mit seinen Geschwistern und ein paar Freunden nach Medjugorje – damals als die Erscheinungen dort begannen – und kam völlig verändert wieder zurück. Er wurde in seinem Glauben gestärkt und aus seinem Glauben heraus dazu veranlasst, den Armen und Schwachen zu helfen und in weiterer Folge Mary's Meals zu gründen. Daher sagt man oft, dass Mary's Meals eine Frucht von Medjugorje ist. Heute erfahren Pilger aus aller Welt in Medjugorje von unserer Arbeit und kehren oft nach Hause zurück, um in ihren eigenen Gemeinden davon zu berichten. Jeden Tag beten Menschen auf der ganzen Welt in ihren Familien, Schulen, Kirchen und Gebetsgruppen für die Mission von Mary's Meals.

Geschichten wie die von Lettie sind ein Aufruf, unseren Glauben in die Tat umzusetzen. Wie Papst Leo XIV. in seinem Apostolischen Schreiben „Dilexi Te“ schrieb: „Christen dürfen die Armen nicht bloß als soziales Problem betrachten: Sie sind eine „Familienangelegenheit“. Sie gehören „zu den Unsrigen“.“

Mary's Meals versorgt mehr als 3 Millionen Kinder mit täglichen Schulmahlzeiten - in Ländern, in denen Hunger, Armut und eingeschränkter Zugang zur Bildung das Leben der Menschen erschweren. Viele Kinder warten noch darauf, dass Mary's Meals in ihre Schule, ihrem Dorf oder ihrer Stadt kommt. Unsere Vision ist es, dass jedes Kind eine tägliche Mahlzeit in der Schule erhält und dass all jene, die mehr haben, als sie brauchen, mit denen teilen, denen das Nötigste zum Leben fehlt.

Mit nur 22 € ist es möglich, ein Kind ein ganzes Schuljahr lang mit Mary's Meals zu versorgen. Das sind nur 11 Cent pro Mahlzeit. Schon kleine Geldbeträge können für Kinder, die in Armut leben und an Hunger leiden, einen großen Unterschied machen und dazu beitragen, ihnen eine bessere Zukunft zu ermöglichen, wie wir es bei Lettie gesehen haben.

Ich würde mich freuen, wenn Sie unsere Arbeit unterstützen ersetzen und möchte Ihnen schon jetzt dafür ganz herzlich danken.

Wählen Sie auf der nächsten Seite einige Handlungsaufforderungen aus, die zu Ihrer Zielgruppe und Ihrer Veranstaltung passen.

Aufruf zum Handeln

Gebet

Mary's Meals ist eine Frucht von Gebet. Durch das Gebet wurden Menschen bewegt, den Menschen in Not zu helfen. Nach wie vor ist das Gebet eine der tragenden Säulen unserer Arbeit. Auch Sie können Mary's Meals durch Gebet unterstützen.

Spenden

Wenn Sie mit einer Spende dazu beitragen möchten, dass wir weiterhin Kindern auf der ganzen Welt lebensverändernde Schulmahlzeiten anbieten können, stehen am Ausgang Spendenboxen bereit. Wenn Sie online spenden möchten oder mehr über die Einrichtung einer regelmäßigen Spende oder über Spendenaktionen erfahren möchten, können Sie sich gerne an uns wenden oder unsere Website besuchen.

Ehrenamtliches Engagement

Sie können Mary's Meals unterstützen, indem Sie sich ehrenamtlich engagieren. Ohne unsere ehrenamtlichen Helfer und ihre vielfältigen Beiträge wäre unsere Arbeit nicht möglich. Ganz gleich, ob Sie bei der Öffentlichkeitsarbeit, beim Spendensammeln oder in der Verwaltung helfen können oder andere Fähigkeiten einbringen möchten – wir würden uns sehr freuen, von Ihnen zu hören. Bitte sprechen Sie mich oder ein Mitglied unseres Teams an.

Schulküchenpatenschaft

Einzelpersonen, Familien, Kirchengemeinden oder Gruppen können Mahlzeiten für eine komplette Schule finanzieren. Dies ist eine großartige Möglichkeit, Kinder zu unterstützen und einen nachhaltigen Unterschied zu bewirken. Außerdem erhalten Sie nach einem Jahr einen Bericht von der von Ihnen unterstützten Schule in Malawi oder Sambia. Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an ein Mitglied unseres Teams.

Vermächtnis / Erbschaft

In Letties Geschichte haben wir gesehen, welche langfristige Auswirkungen Mary's Meals auf ein Kind haben kann. Wenn Sie Mary's Meals auch über Ihre irdische Lebenszeit hinaus unterstützen möchten, haben Sie die Möglichkeit, vorzusorgen und Mary's Meals in Ihrem Testament zu bedenken. Damit legen Sie fest, dass Ihre Hilfsbereitschaft weiterlebt. Millionen Kinder leiden täglich Hunger und können ohne Nahrung nicht lernen. Mit Ihrem letzten Willen helfen Sie, diesen Kreislauf verlässlich, langfristig und wirksam zu durchbrechen! Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, sprechen Sie bitte mit mir oder einem Mitglied unseres Teams.

Machen Sie die Initiative bekannt

Sie können dazu beitragen, dass Mary's Meals weiter wächst, indem Sie davon erzählen! Teilen Sie unsere Beiträge in Ihren sozialen Netzwerken, geben Sie einen Folder an einen Freund weiter, organisieren Sie Ihre eigene Vorführung von „Lettie“ oder laden Sie uns ein, vor einer Gruppe, einer Schule, einer Kirchengemeinde oder einem Unternehmen über Mary's Meals zu sprechen.

Weitersagen

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen zu unserer Arbeit oder zum Film haben – wir würden uns sehr über ein Gespräch mit Ihnen freuen.

Nochmals vielen Dank für Ihr Kommen heute Abend und für Ihre Unterstützung der Mission von Mary's Meals.

Gebete, die Sie nach Ihrer Vorführung weitergeben können

Gottesmutter, bitte tröste die Kinder, die wie Lettie ihre Eltern verloren haben und nun vor der Herausforderung stehen, arbeiten zu müssen oder sich um ihre kleinen Geschwister zu kümmern. Wir beten darum, dass sie vor Unheil bewahrt werden und auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben von ihren Mitmenschen unterstützt werden. Amen

Herr Jesus, wir danken dir für den Geist der Großzügigkeit, der die Menschen dazu inspiriert, mit ihren Nachbarn und denjenigen, die es schwer haben, zu teilen, selbst wenn sie selbst nur wenig übrig haben. Möge dieser Geist der Großzügigkeit sich in den Herzen derer ausbreiten, die mehr haben, als sie brauchen, und sie dazu bewegen, den Bedürftigen ihre Unterstützung anzubieten, sei es direkt oder über „Mary’s Meals“. Amen

Wir beten für Kinder, die unterernährt sind oder aufgrund von Nahrungsmangel gesundheitliche Probleme haben. Himmlischer Vater, hilf „Mary’s Meals“ und anderen Organisationen dabei, die bedürftigsten Kinder zu erreichen, damit sie wachsen und sich gut entwickeln können. Amen

Liebender Vater, wir beten für alle jungen Menschen auf der ganzen Welt, die sich dazu inspirieren lassen, Spenden für Mary’s Meals zu sammeln. Mögen ihre Bemühungen fruchtbar sein und dazu beitragen, dem nächsten Kind, das auf Mary’s Meals wartet, Hoffnung und neue Chancen zu schenken. Amen

Herr Jesus, wir wissen, dass Du Berge versetzen und alle Hindernisse überwinden kannst. Wir bitten Dich um Deine Hilfe dabei, Bildungsbarrieren wie Hunger, Konflikte und Armut abzubauen, damit alle Kinder und ihre Familien von der Möglichkeit zu lernen profitieren können. Amen

Herr, erweiche die Herzen all derer, die heute zum ersten Mal von „Mary’s Meals“ hören – sei es in Medjugorje, durch diesen Film, persönlich oder online. Leite sie dabei, ihre Gaben im Einklang mit Deinem Willen einzusetzen, um die Arbeit von „Mary’s Meals“ zu stärken. Amen



Eine Auseinandersetzung mit den Inhalten des Films

- Welcher Moment aus dem Film hat Sie am meisten beeindruckt?
- Im Laufe des Films sehen und hören wir von verschiedenen Bildungsbarrieren. Welche erscheinen Ihnen am bedeutendsten, und wie könnte man gegen diese vorgehen?
- Lettie nimmt sich Zeit, um Anachipeta zu besuchen, eine großzügige Nachbarin, die sie und ihre Brüder in einer sehr schwierigen Zeit unterstützt hat. Was bedeutet selbstlose Großzügigkeit für dich? Welche Beispiele für Großzügigkeit hast du schon einmal gehört oder selbst erlebt, die dir Freude bereitet oder dich dazu angeregt haben, selbst großzügiger zu sein?
- In ihrer Rolle als Kommunikationsassistentin berichtet Lettie über die Schicksale von Kindern, die von „Mary's Meals“ versorgt werden, und macht die Wirkung dieser Arbeit deutlich. Inwieweit tragen Geschichten wie die von Lettie dazu bei, dass wir die Bedeutung einer einfachen täglichen Mahlzeit besser verstehen?
- Wie die Jugendbotschafterin Martha im Film beschreibt, erleben viele Menschen in Medjugorje eine Erneuerung ihres Glaubens und kehren mit dem Wunsch nach Hause zurück, ihren Glauben auf neue Weise zu leben. Haben Sie jemals eine solche Erfahrung gemacht, bei der Ihr Glaube erneuert wurde, und wie sah diese Erfahrung aus?

Gedanken, wie man im Gebet und im Tun auf den Film reagieren kann.

- Wie können wir als Gemeinde oder Gruppe die Mission von „Mary's Meals“ im Gebet unterstützen?
- Da die Bevölkerung durch den Zyklon Freddy ihre Ernte durch Überschwemmungen verloren hat, ist die Möglichkeit für Kinder wie Chinsisi, Mahlzeiten von „Mary's Meals“ zu erhalten, eine lebenswichtige Hilfe. Glauben Sie, dass die Öffentlichkeit sich solcher Naturkatastrophen und ihrer Auswirkungen auf Familien, die ohnehin schon in Armut leben, bewusst ist? Wie kann unsere Kirche oder Gruppe dazu beitragen, das Bewusstsein dafür zu schärfen und „Mary's Meals“ dabei unterstützen, mehr Menschen in Not mit lebenswichtigen Schulmahlzeiten zu versorgen?
- Wie können wir unseren Glauben in die Tat umsetzen? Wozu fühlen wir uns aufgerufen, nachdem wir diesen Film gesehen haben?
- Charlie, der sich schon sein ganzes Leben lang für wohltätige Zwecke engagiert, spricht über die kleinen Taten der Nächstenliebe, die Mary's Meals möglich machen. Welche kleine Tat der Liebe könnten wir diesen Monat vollbringen, um Mary's Meals zu unterstützen oder das Bewusstsein für die Arbeit von Mary's Meals zu schärfen?